

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 15/16 • 57. Jahrgang
16. Juli 2016



Die Betontankstelle



Frischbeton ab 0,15 cbm
Kies / Sand / Schotter / Splitte /
gesiebter Mutterboden
Annahme von Wurzeln
und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 • 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-779 05 82 • Mobil: 0176-20 45 68 29

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr

LUST AUF ABNEHMEN?



mit
figuroscout



AktiVita
Bad Orb 2204



Sprechstunden

Mo 10.00 Uhr
Di 18.00 Uhr

in 8 Wochen
5 - 8 kg weniger

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

endlich etwas Sommer, passend zu den Sommerferien wird es schöner und ich freue mich nun auf eine kleine Pause. Die Schulferien beginnen nächste Woche und das verheißt dann mal sechs Wochen morgens nicht unwillige Kinder aus dem Bett zu werfen, Frühstück zu machen und Pausenbrote zu schmieren...

Auch darüber können sich Mamas freuen.

Überhaupt geht es in den Ferien etwas langsamer zu, finde ich. Manche Firmen haben Werksferien, andere einen Notdienst oder verkürzen die Geschäftszeiten. Alles geht etwas geruhsamer und weniger hektisch zu und auch Besuche im Museum machen im Sommer Spaß, wenn sich vor den Exponaten nicht die Menschen drängeln. Aber vor allem ist Sommer draußen sein und die Natur genießen, Eis essen im Freien, Grillen und vieles mehr.

Unser schönes Schwimmbad lädt zum Besuch ein und ich genieße auch abends das „Feierabendschwimmen“. Testen Sie das Mal zum Abschalten nach einem langen Arbeitstag, einfach nur toll.

Wenn es dann im September wieder los geht, gibt's dann gleich wieder Lebkuchen und Weihnachtsmänner ☺ in den Geschäften. Es geht also nahtlos weiter im Programm.

In diesem Sinn eine schöne Zeit und einige geruhsame Tage mit freundlichen Grüßen

Ihre

Heike Horn

Geschäftsführerin des Verkehrs- und Gewerbevereins



Vorankündigung des Kleinkunstkreis Märzwind e.V.

28. Wächtersbacher Kunstsalon ist in Vorbereitung!

Wächtersbach. Große Ereignisse werfen ihren Schatten voraus. Der 28. Wächtersbacher Kunstsalon des Kleinkunstkreises Märzwind wird am 1. Oktober eröffnet. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Der Rahmen steht fest. **Was ist neu?** Der 28. Kunstsalon zieht um, und zwar vom Ortsteil Aufenau

in die Wächtersbacher Innenstadt, in die Heinrich-Heldmann-Halle. Es ist die Rückkehr zu den Wurzeln, denn im Bürgerhaus hatte die Ausstellung ihren Anfang genommen. Hier steht mehr Platz zur Verfügung, die der Kreativität der Ausstellenden entgegen kommt. Außerdem soll diese Änderung

die Parkplatzsituation entspannen. Die Kunst kommt näher zum Volk. Ein weiteres, wichtiges Kriterium für den Umzug ist außerdem, dass sich durch die Innenstadtlage der Heinrich-Heldmann-Halle das erfolgreiche Begleitprogramm für Schulklassen leichter organisieren und durchführen lässt. Große künstlerische Bedeutung und lange Tradition im Kleinkunstkreis Märzwind haben das jährlich neu gestaltete Ankündigungsplakat und der Prospekt, deren Farben und Layout in den Jahrzehnten des Kunstsalons hohen Wiedererkennungswert haben. Maßgeblich für dessen professionelle Qualität ist Wilhelm Malkemus, Grafiker und künstlerischer Berater des Arbeitskreises Kunstsalon im Kleinkunstkreis Märzwind. Wilhelm Malkemus hat auch in diesem Jahr

das Plakat weiterentwickelt. Der Ausstellungsprospekt ist noch in Bearbeitung.

Die Ausstellungsdauer ist vom 1. bis 9. Oktober. An den beiden Ausstellungssonntagen finden jeweils nachmittags Künstlergespräche statt, zu denen alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen sind. Weitere Details gibt der Kleinkunstkreis im Laufe der nächsten Wochen bekannt. www.maerzwind.de

Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
- Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst, Cafeteria und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

**Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421**



- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb

Telefon 0 60 52 - 55 14 · Mobil 0152 - 09 43 61 82

info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de



Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider

Tel : 06053 – 4795

Mobil : 0171 – 45 26 27 4

Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com

www.diegartenfee.de

Zaunbau

Baumfällarbeiten

Heckenschnitt

Kehrdienst

Winterdienst

Mäharbeiten

Beregnungs- und

Bewässerungsanlagenbau

Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Die Jugendlichen tanzten ausgelassen vor der Bühne von DJ Patrik auf dem VR Bank-Parkplatz. Es war ein gelungenes BierMeilenFest mit einem abwechslungsreichen Programm. Den ausführlichen Presstext können Sie auf der Seite 8 und 9 in dieser Ausgabe lesen.
(Foto: Verena Kohler)



AUMÜLLER IMMOBILIEN

- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort
Enesa Aumüller

Bachstraße 4 • 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-60 91 93 • Mobil: 0173-517 84 26
ea@aumueller-immobilien.de • www.aumueller-immobilien.de

Treffpunkt e.V. informiert Vorstellung neuer Bücher

Neudorf. Die Bücherei im Treffpunkt Neudorf erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Zahlreiche Stammleser lassen es sich nicht nehmen, immer wieder neue und nur einmal gelesene Bücher zu spenden. Natürlich werden auch anhand der Bestsellerlisten und der Vorlieben der Leser regelmäßig neue Bücher dazugekauft. Ältere Exemplare sowie doppelte Bücher werden verkauft (z. B. am 28. August beim Schwimmbadfest) und das Geld in Neuerwerbungen investiert. Dadurch verändert sich der Bücherbestand ständig und ist immer aktuell. „Am 21. Juli, 15 Uhr, möchten wir Sie gerne über unsere neuerworbenen und neu hinzuge-

kommenen Bücher informieren. Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen können Sie schon einmal hineinlesen oder uns überhaupt erst einmal kennenlernen. Die Bücherei ist an diesem Tag, wie immer donnerstags, von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Wenn Sie an diesem Tag verhindert sind, freuen wir uns auch an einem anderen Donnerstag auf Ihren Besuch oder dienstags von 10 Uhr bis 11.30 Uhr. Wir sind auch in den Sommerferien für Sie da. Viele interessante Bücher warten auf Sie.“, so das Team von Treffpunkt e.V.

Jetzt macht das Schenken noch mehr Freude



Die Wächtersbacher Schenker Card ist erhältlich in Werten von jeweils 5, 10, 15, 20, 25 und 50 €. Kann bei allen Wächtersbacher Geschäften der Kreissparkasse Gelnhausen, der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG, dem Pfadfindern der Kath. Kirchengemeinde, dem RALF Glasers (Freizeit- und Ferienheim) oder dem RALF Glasers (Freizeit- und Ferienheim) verwendet werden.

wächtersbach **lächt** vielseitig

genert design
gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU QUALITY FENSTER-DESIGN



63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Telefax (0 60 53) 55 90
Internet: www.genert.de

Kinderbrücken-Kinder ganz stolz: Erster Platz bei der Schülerolympiade in Gelnhausen.

Wächtersbach. Am 22. Juni sind die Kinder der Kinderbrücke mit dem Bus zum Sportplatz nach Gelnhausen gefahren. Dort haben sich acht Schulen aus dem Main-Kinzig-Kreis getroffen. Die Kinderbrücken-Kinder sind mit einer Leichtathletik-Mannschaft und einer Fußball-Mannschaft angereist. Beim Leichtathletik gab es acht Disziplinen: Hochsprung, Sprint, Ausdauerlauf, Hindernislauf, Zielwurf, Stoßen, Weitsprung und Dribbeln. Am Leichtathletik-Wettkampf haben zwölf Kinder der Kinderbrücke teilgenommen. Sie wurden Erster und haben einen

großen Pokal bekommen. Der Pokal wird jetzt durch alle vierten Klassen gereicht. Die Fußball-Mannschaft bestand aus acht Kindern. Es wurden elf Tore geschossen und nur sechs Gegentore kassiert. Zwei von vier Spielen hat die Mannschaft gewonnen. Am Ende gab es den fünften Platz. Begleitet wurden die Gruppen von der Lehrerin Frau Franz-Aul. Unterstützt wurde sie von Herrn Lüttig (Fußball) und der Praktikantin Alicia Göllner (Leichtathletik). Die Schülerolympiade war für alle Teilnehmer ein tolles Erlebnis.

BlueMoon BierMeilenFest

Herzlichen Dank!

Mit zahlreicher Unterstützung konnten wir erneut ein tolles Fest in unserer Altstadt feiern!

Danke

- den Sponsoren Autohaus Nix, Bioenergie/Getec, Globus Warenhaus, Kreissparkasse Gelnhausen, Kreiswerke Main-Kinzig und der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen
- allen Hilfskräften: dem Roten Kreuz mit Katharina und Steffen Auth, den Pfadfindern der Kath. Kirchengemeinde für das Kinderprogramm, der Security ESG unter der Leitung von Ralf Glaser, dem freiwilligen Polizeidienst und der Polizei mit Bernd Methfessel
- Michael Czimenga von "jimmys eventtechnik" für die Lasershow und das illuminierte „Alte Rathaus“
- unserem Techniker und Bühnenbauer Frank Schuh
- Markus Leis und Ali Tas von der Firma Lehnhoff für die Unterstützung beim Public Viewing
- allen Busfahrern der Kreiswerke Gelnhausen
- dem Stadtbrandinspektor Markus Metzler und dem Ordnungssamt mit Reinhold Beringer und Norbert Eckert für die Unterstützung im Vorfeld
- den Stadtwerken mit Werner Haas und vor allem dem Bauhof mit René Kersten

Unser Dank gilt aber auch den Vereinen und den Standbetreibern, die das Fest mit ihren Angeboten bunt gemacht haben. Zu guter Letzt bedanken wir uns bei den zahlreichen Besuchern, die das Fest mit ihrem Eintritt unterstützt haben.

Heike Horn, Verena Köhler und Ralf Löffler

becker GMBH

Heizöl & Diesel

www.becker-heizuel.de

Industriestraße 37 • 63607 Wächtersbach • 0 60 53 / 6 13 00

Muß Heizöl ran, ruf Becker an!






Das Foto zeigt die Kinder beim Abschlusstag sowie Alexander Nix, Heike Zuckrigl, Heike Lauerwald, Michaela Krone-Samer, und Martin Horst.

Autohaus NIX übernimmt Patenschaft für Sicherheitstraining: „Ich bin ein starkes Kind!“

Wächtersbach. Autohaus NIX ermöglicht durch ein Sponsoring 20 Kindern der Elisabeth-Curds-Kindertagesstätte Wächtersbach die Teilnahme am speziell für Kinder ausgerichteten Sicherheitstraining „Ich bin ein starkes Kind“. „Kinder stark machen“ ist das Ziel des Trainings. Trainerin Heike Zuckrigl sensibilisiert die Kinder für Gefahrensituationen und veranschaulicht das richtige Verhalten. Das Training stärkt das Selbstvertrauen und die Selbstbehauptung der Kinder, um „Nein“ sagen zu lernen. Verantwortung für Schwächere zu übernehmen und sich in Not- und Konfliktsituationen richtig zu verhalten, waren weitere Bestandteile des Trainings. Die Leiterin der Elisabeth-Curds-Kindertagesstätte, Michaela Krone-Samer sowie Martin Horst, Personalamtsleiter der Stadt Wächtersbach, bedanken sich herzlich im Namen der Kinder und Eltern bei Alexander Nix für die Unterstützung. „Die Sicherheit der Kinder

liegt uns am Herzen, deshalb haben wir bereits mehrfach die Patenschaft für das Projekt „Starkes Kind“ in der Elisabeth-Curds-Kindertagesstätte übernommen“, erklärt Alexander Nix, Geschäftsführer von Autohaus NIX. Mit Bewegungs- und Rollenspielen, die sich an der Erlebniswelt der Kids orientiert, stellte die Trainerin Heike Zuckrigl Gefahrensituationen, wie zum Beispiel „ein Kind wird vom Autofahrer angesprochen“ nach. Außerdem erklärte sie den Kindern den Unterschied zwischen „guten und schlechten Geheimnissen“ und stellte klar, wann „Petzen“ erlaubt ist. Ein Stimmtraining sowie Übungen zum Einsatz der Körpersprache rundeten den Kurs ab. Heike Zuckrigl ist Erzieherin und Mitglied im Trainerteam des Institutes für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining (IGSK) und hat sich auf die Gewaltprävention in Kindergärten und Schulen spezialisiert.



Am 10. Juli eröffnete der FC Germania 08 Wächtersbach auf dem hiesigen Sportgelände die Saison 2016/17. Die neuen Spieler wurden vorgestellt und die Firma aktivoptik im Globus, vertreten durch die Filialeleiterin Frau Braun (zweite von rechts) überreichte für den Rundenstart 20 Trainingsbälle. aktivoptik hofft natürlich mit den Trainingsbällen eine gute Voraussetzung für die Runde 2016/17 geschaffen zu haben. Der Vorstand, Trainer und Spieler bedanken sich für diese Unterstützung bei der Firma aktivoptik im Globus.



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

✚ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Gelnhausen e.V.

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach



Foto (von links): Werner Nix, Bernd Lein, Thomas Döppenschmitt, Alexander Nix

Karriere im Autohaus NIX: 40 Jahre Betriebszugehörigkeit! Vom Bürokaufmann zum Betriebsleiter vom Kfz-Mechaniker zum Serviceleiter

Wächtersbach. Werner und Alexander Nix ehrten Bernd Lein und Thomas Döppenschmitt für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit bei Autohaus NIX.

Beide haben ihre Ausbildung bei Autohaus Nix absolviert und sind in Führungspositionen aufgestiegen. Für das Autohaus NIX ist es selbstverständlich, dass den Mitarbeitern Aufstiegschancen geboten und leitende Positionen aus den eigenen Reihen besetzt werden. Bernd Lein und Thomas Döppenschmitt sind Musterbeispiele für die Karriere vom Azubi zur Führungskraft. Beide haben nicht nur eine langjährige Berufserfahrung, sondern auch Benzin im Blut und ihr Herz schlägt für Toyota. Werner und Alexander Nix betonten, dass beide den „Toyota-Weg“ und die „Autohaus NIX Philosophie“ leben. Die beiden Geschäftsführer bedankten sich für die langjährige Treue und gute Zusammenarbeit in einem stetig wachsenden Team.

Bernd Lein: vom Azubi zum Betriebsleiter

Bernd Lein durchlief während seiner Ausbildung im Autohaus Nix alle kaufmännischen Abteilungen wie Betriebsbüro, Buchhaltung,

Disposition, Verkaufsabwicklung und Controlling. Nach seiner Ausbildung arbeitete er in der Buchhaltung und im Verkauf, bevor er im Oktober 1999 Betriebsleiter des neuen TOYOTA Autohauses NIX in Offenbach wurde. Dort setzte er seitdem Akzente und etablierte das erfolgreiche Autohaus unter anderem als „Hybridzentrum Rhein-Main“. Er hat sich Co²-Neutralität auf die Fahnen geschrieben, ist begeisterter Hybrid-Fahrer (Toyota Prius) und verfolgt privat das Projekt „Mc Öko“.

Thomas Döppenschmitt: vom Kfz-Mechaniker zum Gesamtleiter Service der Nix Gruppe

Thomas Döppenschmitt absolvierte eine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker bei Autohaus NIX und war danach viele Jahre im Kundendienst tätig. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung und Kundenorientierung stieg er zum Serviceleiter der gesamten NIX-Gruppe auf. Er verantwortet den Servicebereich der Marken Toyota, Lexus und Volkswagen Nutzfahrzeuge mit Volkswagen Pkw-Service. Vollkommene Kundenzufriedenheit steht für ihn an erster Stelle.



Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 16. Juli 2016

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**



**Summer-Night-Pool-Party am Samstag, 23. Juli,
im Freibad Wächtersbach**

Live-Musik, Nachtschwimmen, Cocktails und kulinarische Köstlichkeiten

Wächtersbach. Am Samstag, 23. Juli, findet die große Summer-Night-Pool-Party, ab 20 Uhr, im Familienbad Wächtersbach statt. Die Partyband WKKW sorgt für beste musikalische Unterhaltung für Jung und Alt. Außerdem gibt es leckere Cocktails mit und ohne Alkohol von „We love Cocktails“, kulinarische

türkische und deutsche Spezialitäten von Familie Demir und freies Schwimmen während der gesamten Veranstaltung. Der Eintritt beträgt 5,- Euro. Ein Party-Highlight, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Der reguläre Badebetrieb endet an diesem Tag um 18 Uhr.

**Der Bau der Fernwärmeversorgung geht weiter:
Bauarbeiten voraussichtlich bis 5. August abgeschlossen
Bauphase in der Bahnhofstraße
hat pünktlich begonnen**

Wächtersbach. Anfang Juli hat der nächste Bauabschnitt zur Fernwärmeversorgung der Altstadt begonnen. Seit dem 4. Juli ist der Bereich vom alten Amtsgericht (Bahnhofstraße 2) weiter entlang an den Grundstücken Lindenplatz 4 und 5 komplett gesperrt bis zur Straße Einmündung Untertor. Volker Deubert von Volker's äußerte sich verständnisvoll bezüglich der Verkehrseinschränkung vor seinem Bekleidungsgeschäft; Behinderun-

gen ließen sich leider bei einer solch großen Baumaßnahme mit Fahrbahnöffnungen nicht verhindern. Wenn die Verlegung der Fernwärmeleitung ohne Zwischenfälle - und davon sei derzeit auszugehen - durchgeführt werde, so Bauamtsleiter Wolfgang Schmidt, sei dieser Bauabschnitt am 5. August abgeschlossen und für den Verkehr wieder voll nutzbar. Dann gehe es weiter durch das Untertor in Richtung Marktplatz.

Das nebenstehende Foto zeigt Thorsten Bös Leiter von der Bau ausführenden Firma Bös, Ersten Stadtrat Oliver Peetz, Christina Thies von der Firma Lotz AG Ingenieure, Bürgermeister Andreas Weiher, Volker Deubert von „Volker's“ sowie Bauamtsleiter Dipl. Ing. Wolfgang Schmidt.



Das Foto zeigt die Freisetzung der Außenmauern Schloss Wächtersbach.

**Wächtersbacher Schloss:
Umbau und Sanierung gehen gut voran
Homepage ist online:**

www.schlosswaechtersbach.de

Wächtersbach. Die Sanierungsarbeiten der Grundmauern gehen voran; auch im Schloss hat sich schon viel getan. Um die örtlichen Gegebenheiten bzw. den Baufortschritt zu dokumentieren, wurde die Homepage seitens der Stadt in Auftrag gegeben und durch das Unternehmen Jahn EDV aufgebaut. Die Informationen sind seit einigen Tagen nun online. Unter www.schlosswaechtersbach.de können die Fotos und Daten aus der gesamten Entwicklung aufgerufen

werden. Viele Bilder der aktuellen Sanierungsmaßnahmen sind ebenfalls in einer Galerie eingestellt. Weiterhin hat die Stadt die Ausbaupläne der einzelnen Geschosse, welche bereits durch die Bürgerversammlungen bekannt gemacht wurden, veröffentlicht.

Bürgermeister Andreas Weiher legt Wert darauf, dass alle Interessierten sich mit dieser Homepage über den Fortgang der Sanierung vom Schloss Wächtersbach informieren können.





Das Foto zeigt die Kanuaktion 2015, welche großen Anklang fand und deshalb in dieser Feriensaison wiederholt wird.

Kanutour auf der Kinzig - Golfschnupperkurs - Kletterwaldbesuch - Kreativwerkstatt Nähen Sommerferien 2016: tolle Tagesaktionen in Wächtersbach

Wächtersbach. Die Sommerferien rücken in fühlbare Nähe. In Wächtersbach gibt es für die „daheim gebliebenen“ wieder attraktive Tages-mitmach-Aktionen. Die Jugendförderung der Stadt Wächtersbach hat einen Flyer dazu herausgegeben. Dieser sowie die Anmeldeunterlagen sind auf der Homepage der Stadt Wächtersbach www.waechtersbach-online.de unter der Rubrik Kinder & Jugend als Download verfügbar oder liegen im Bürgerservice im Rathaus aus. Fragen beantwortet gerne auch Eva Mainka von der Jugendförderung der Stadt Wächtersbach telefonisch unter 06053-80253 oder per E-Mail:

jugend@stadt-waechtersbach.de. Es gibt sie wieder, die beliebte Kanu-Tour auf der Kinzig, unter der Führung von Joe Führlich. Weiter stehen ein Tagesausflug zum Hoherodskopf, der Kletterwaldbesuch sowie ein Golfschnupperkurs auf dem Programm. Wunschgemäß wurde auch das Projekt „Nähen für Anfänger“ erneut aufgegriffen und wird nun von zwei Hobby Näherinnen im Jugendraum angeboten. Interessierte Jugendliche sollten sich schnell anmelden, denn die Aktionen haben allesamt eine Höchstteilnehmerzahl, rät die Stadtverwaltung Wächtersbach in ihrer Pressemitteilung.

Wächtersbacher Ferienspiele unter dem Motto „auf großer Piratenfahrt“

Vorbereitungswochenende der Ferienspiele-„Uffbasser“

Wächtersbach - Herbstein. Gut gelaunt und voller Tatendrang haben sich die „Uffbasser“ der diesjährigen Wächtersbacher Ferienspiele auf den Weg nach Herbstein gemacht. Passend zum Motto der diesjährigen Ferienspiele „auf großer Piratenfahrt“ hieß es dann, Vorbereitungen zu treffen. Es wurden Ideen geschmiedet, die Spiele ausprobiert, gebastelt, gewerkelt und ausprobiert. Natürlich musste auch wieder viel Theorie durchgesprochen und behandelt werden – die Themen Organisation und Planung von Gruppenaktionen und Team-Building-

Übungen standen auf dem Programm. Schließlich stehen die Sicherheit der vielen Kinder sowie ein reibungsloser Ablauf der Ferienspielwoche ganz oben auf dem Programm. So müssen Dinge wie Aufsichtspflicht und Haftung, Umgang mit Kindern, Eltern und untereinander und die Erste Hilfe behandelt werden. Am Ende waren alle Uffbasser 2016 gut vorbereitet und voller Tatendrang für die bevorstehenden Ferienspiele. Nun müssen die letzten Vorbereitungen noch vor Ort in Wächtersbach getroffen werden und dann kann es losgehen „auf große Piratenfahrt“.



Das Foto zeigt die „Uffbasser 2016“ voller Tatendrang – sie freuen sich schon auf die Wächtersbacher Ferienspielwoche mit den Kindern.



Das Foto zeigt Alfred Dörsch, Vorsitzender des VdK Wächtersbach, Bürgermeister Andreas Weiher, Friedhelm Lewalter, stellvertretender Vorsitzender und Behinderten-Beauftragter, Dietmar Brinkman, Kassierer und Edmund Heimrich stellvertretender Kassenführer. Es fehlen urlaubsbedingt die beiden Vorstandsfrauen Vera Maise und Brigitte Dillenburger. Der langjährige Schriftführer und das jüngste Vorstandsmitglied Sandy Maise war leider beruflich verhindert.

Neuer Vorstand setzt gute soziale Beratung fort VdK als soziale Säule weiter stabilisieren

Wächtersbach. Der in der letzten Jahreshauptversammlung des VdK Wächtersbach mit großem Vertrauensvorschuss (39 ja und einer Stimmenthaltung) neu gewählte VdK Vorsitzende Alfred Dörsch traf sich mit seinen Vorstandskollegen zum Antrittsbesuch bei Bürgermeister Andreas Weiher. Dörsch tritt damit die Nachfolge des ehemaligen VdK Vorsitzenden und Behinderten Beauftragten, Friedhelm Lewalter an, der dieses Amt 20 Jahre innehatte. Bei seinem Antrittsbesuch bedankte sich der VdK Vorstand bei Bürgermeister Weiher für die bereits traditionelle Unterstützung durch die Stadt. Gleichzeitig wies er auf einige neue Projekte des Ortsverbandes hin, bei deren Umsetzung er auch zukünftig auf die Unterstützung der Stadt hofft. Diese Unterstützung wurde dem VdK seitens des Bürgermeisters auch für die Zukunft zugesichert. Dörsch führte aus, dass sich der VdK Wächtersbach und seine 340 Mitglieder, als Partner, Innovationsgeber und Meinungsbildner für „Ihr Wächtersbach“ verstehen. „Wächtersbacher zu sein, und zum Gemeinwohl beizutragen, ist eine Herzensangelegenheit“.

„Besonders in unserer schnelllebigen Zeit - so Dörsch weiter - finden sich Senioren und Schwerbehinderte Menschen in zahlreichen neuen „Rollen“ und Herausforderungen wider, die sie mit großem Engage-

ment ausfüllen“. Aus dieser Kenntnis heraus entstand das Ortsverbands Projekt „Enkelbetreuung“. Viele Mitglieder treffen sich bei der Enkelbetreuung auf unseren städtischen Spielplätzen oder Ruhebänken, und können so nicht nur wertvolle und aktuellste Informationen über Verschmutzungen, Defekte oder Sachbeschädigungen zeitnah an die Stadt weitergeben, sondern leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherung und Unfallverhütung.

Ein weiterer Punkt ist das Parken auf Behinderten-Parkplätzen. Obwohl seitens des Gesetzgebers erhebliche Bußgelder, ja sogar das Abschleppen von Fahrzeugen drohen, werden aus Rück oder Sorglosigkeit, aber auch Ignoranz unnötigerweise große Probleme für Behinderte geschaffen. Auch hier besteht Handlungsbedarf. Nach einem guten und vertrauensvollen Gespräch überreichte Bürgermeister Weiher dem 69-jährigen ehemaligen VdK Vorsitzenden Friedhelm Lewalter, in Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste für die Wächtersbacher Bürgerinnen und Bürger ein Überraschungspräsent.

Zur Freude aller erklärte Lewalter dass er auch zukünftig als Behinderten Beauftragter in den bekannten Rathaussprechstunden für alle Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung steht.

Behindertensprechtag

Wächtersbach. Der Behindertenbeauftragte der Stadt Wächtersbach, Friedhelm Lewalter, hat am Donnerstag, 28. Juli, von 8 bis 12 Uhr Sprechstunde im Wächtersbacher Rathaus, Zimmer 1. Er berät alle Behinderten und deren Angehörige in Fragen von Hilfsmitteln und den entsprechenden Kostenträgern, vermittelt und benennt die zuständigen Behörden, gibt Auskunft über Fördermittel und

deren Antragstellung sowie mögliche Vergünstigungen nach dem Schwerbehindertengesetz. Außerdem besteht die Möglichkeit für Behinderte, Angehörige und Betreuer, sich über barrierefreies Bauen oder barrierefreies Renovieren gemäß den alten Normen DIN 18024, 18025 und der neuen DIN 18040 zu informieren.



Das Foto zeigt: Ersten Stadtrat Oliver Peetz, Corinna und Christa Sakanek, Bürgermeister a.D. Rainer Krätschmer und Bernhard Lück bei der Übergabe des Stadtwappens.

In der Altstadt ein liebgewonnener Treffpunkt Christa Sakanek feiert 15 erfolgreiche Jahre im Altstadt-Café

Wächtersbach. Vor wenigen Tagen hatte Christa Sakanek eingeladen, um 15 Jahre Altstadtcafé zu feiern. Natürlich waren alle ihre treuen Gäste zum Gratulieren gekommen. Mit dabei der ehemalige Bürgermeister Rainer Krätschmer, unter dessen Dienstzeit das Altstadtcafé entstanden war. Er erinnert sich an die Entstehungszeit. Das alte Gebäude wurde abgerissen, ein neues Gebäude in die Lücke eingefügt – den Ansprüchen der späteren Nutzung entsprechend. Die Entscheidung sei gut gewesen, das Altstadtcafé sei eine echte Bereicherung der Altstadt und ein Anziehungspunkt für Wächtersbacher und Gäste aus der Region.

Auch der Freisitz vor dem Haus im Umfeld des Stadtbrunnes mit Blick auf die Altstadtkulisse ist ein gerne genutzter Platz, um einen Kaffee und ein Stück von Lebenspartner Bernhard Lück selbst gebackenem Kuchen zu genießen.

Im Namen der Stadt Wächtersbach und in Vertretung von Bürgermeister Andreas Weiher war Erster Stadtrat Oliver Peetz gekommen und überbrachte die Grüße und Glückwünsche: „Das Altstadtcafé macht unsere Altstadt noch ein Stück attraktiver; wir wünschen uns, dass Christa Sakanek und ihr Team noch lange den netten Treffpunkt weiter führen werden, dazu wünschen wir ihr viel Erfolg“.

Räumlichkeiten des ehemaligen Amtsgerichts neu vermietet:

Psychotherapeutische Gemeinschafts- praxis öffnet ihre Pforten

Wächtersbach. Nach dem Erwerb des ehemaligen Amtsgerichts durch die Stadt Wächtersbach wurden Räumlichkeiten saniert und neu vermietet. Die hervorragende Lage in der Bahnhofstraße der Wächtersbacher Innenstadt wird seit neustem von einer psychotherapeutischen Gemeinschaftspraxis - Dipl. Psychologin Birgit Ziessler, FÄ Walburga Helfsötzen und Dipl.-Psych. Michael

Wittmann - genutzt. „Wir sind sehr froh, Räumlichkeiten des Objekts an eine medizinisch - therapeutische Gemeinschaftspraxis vermietet zu haben, da dies sehr gut zur Idylle des Anwesens passt. Wir wünschen der Praxis alles Gute hier in Wächtersbach.“ so Bürgermeister Andreas Weiher. Die Praxis öffnete am 1. Juli und heißt alle Patientinnen und Patienten herzlich Willkommen.



Das Bild zeigt von links: Haupt- und Liegenschaftsamt Sachbearbeiter Nico Agostini, Frau Dipl. Psychologin Ziessler, Bürgermeister Andreas Weiher und Architekt Herr Löring.



Zuschuss für den Erhalt eines Einzelkulturdenkmals: Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler überreicht den Bescheid an Bürgermeister Andreas Weiher (Bildmitte).

Erste Kreisbeigeordnete übergibt Zuwendungsbescheid für altes Rathaus in Neudorf

Eine „kleine, edle Perle“, die erhalten bleiben soll

Main-Kinzig-Kreis. „Das Neudorfer Rathaus ist eine Perle, klein und edel. Sie hat es verdient, herausgeputzt zu werden und erhalten zu bleiben“, erklärte Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler vor rund 30 Wächtersbachern. Das alte Rathaus im Stadtteil Neudorf wird als Heimatmuseum genutzt; an ihm hat aber der Zahn der Zeit heftig genagt. Daher stehen nun umfangreiche Restaurationsarbeiten an, maßgeblich getragen von Ehrenamtlichen, denen Simmler ausdrücklich dankte.

Die Erste Kreisbeigeordnete machte den Aktiven des Heimat- und Geschichtsvereins Wächtersbach, Bürgermeister Andreas Weiher sowie den weiteren Gästen Mut. „Dieses schmucke Gebäude wird bestehen bleiben, wenn es Menschen gibt, die voll und ganz hinter den Sanierungsarbeiten stehen und wenn es die entsprechenden Hilfen gibt. Die helfenden Hände sehe ich in großer Zahl, für das Finanzielle habe ich etwas mitgebracht“, so Simmler, die eine Förderung in Höhe von rund 73.000,- Euro an Bürgermeister Weiher überreichen konnte.

Die Zuwendung entstammt dem Dorferneuerungsprogramm, das für die Talgemeinden Hesseldorf, Weilers und Neudorf noch bis 2018 läuft. Bislang sind schon 17 Privatmaßnahmen in diesen drei Stadtteilen bewilligt und realisiert worden. Mit dem stark sanierungsbedürftigen Fachwerkhäus an der Straße „Am Rosengarten“ steht ein besonders arbeitsintensives Projekt bevor, das ohne Zutun von ehrenamtlicher Seite schwerlich

realisierbar wäre. „Das Schöne am Projekt Dorferneuerung ist aber gerade dies“, betonte Bürgermeister Andreas Weiher. „Es wird hier keine Schablone übergestülpt, sondern Mitglieder des Arbeitskreises und aus den Vereinen arbeiten das Individuelle und Ortstypische heraus.“

Bereits zu Beginn des Dorferneuerungsprogramms betonten Wächtersbacher Bürger die Notwendigkeit der Sanierung des alten Rathauses. Es sollte auch danach weiterhin als Heimatmuseum genutzt werden. Zunächst muss jedoch Bausubstanz teils grundhaft erneuert und ausgetauscht werden. Die Trägerschaft übernimmt eine Neudorfer Arbeitsgruppe in Kooperation mit dem Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach.

Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Arbeitsgruppe Heimatmuseum und die Arbeitskreismitglieder der Dorferneuerung haben sich bereits bei der Untersuchung der Bausubstanz durch punktuelle Freilegungsarbeiten sowie in der Konzepterstellung mit den Planern und den Behörden in zahlreichen Stunden beteiligt. Auch für die nun anstehenden Umbau- und Sanierungsarbeiten haben die Ehrenamtlichen ihre Unterstützung zugesagt. „Das alte Rathaus steht als Einzelkulturdenkmal unter besonderem baulichen Schutz. Das macht die Arbeiten sicher nicht einfacher. Aber es gibt hier in Wächtersbach eine breite Unterstützung für diese Maßnahme, die in kulturhistorischer und städtebaulicher Sicht eine hohe Bedeutung besitzt“, sagte Simmler.

www.waechtersbach-online.de



Das 7. Blue Moon und BierMeilenFest: Zwischen Public Viewing und Live-Musik

Wächtersbach. Der Aufbau am Samstagmorgen wurde von zahlreichen Regengüssen begleitet und so mancher banger Blick ging zum Himmel um eine Wolkenlücke zu finden. Aber pünktlich zwei Stunden vor Eröffnung hörte der Regen auf und die letzten Dekorationen am „Alten Amtsgericht“ mit Tischdecken und Blumen konnten aufgestellt werden. Zum Bieranstich am Lindenplatz hatten sich die Sponsoren vom Autohaus Nix, Globus, Bioenergie/Getec, Kreiswerke Gelnhausen, Kreissparkasse Gelnhausen und der VR Bank Main-Kinzig Büdingen eingefunden um gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Weiher das erste Fass Bürgerbräu anzustechen.

Dort spielten im Anschluss die jungen Nachwuchsmusiker der Gruppe „Umleitung“, die aus Gelnhausen und Umgebung kommen. Zeitgleich begann das Musikprogramm auf den anderen Bühnen mit „Mutti's ganzer Stolz“ eine Band mit handgeschriebenen Texten und Musikern aus Brachtal und Umgebung. Auf der Bühne am „Alten Amtsgericht“ spielte der Musikverein Germania Somborn auf. Kurzfristig wurde das Public Viewing ins Programm genommen und das Fußballspiel Deutschland gegen Italien am „Alten Amtsgericht“ gezeigt. Dafür gilt der besondere Dank dem Techniker Frank Schuh, mit dem wir das in der kurzen Vorbereitungszeit noch gemeinsam auf die Beine stellen konnten. Bereits um 20 Uhr war dort kein Durchkommen mehr und die Fußballbegeisterten suchten sich ein Plätzchen unter den Bäumen. Durch die Verlängerung und das anschließende Elfmeterschießen, das die Fußballübertragung

bis 23.45 Uhr verlängerte, konnten dann leider die „Original-Herzberg Musikanten“ nicht mehr auftreten, da Umbau und Aufbau zu lange gedauert hätten.

Auch an den anderen Bühnen standen verschiedene Fernseher bei den einzelnen Vereinen und viele Besucher gruppierten sich um die Stände um einerseits der Musik zu lauschen aber auch um einen Blick auf den Bildschirm zu erhaschen. DJ Patrik hatte dieses Jahr wegen der Renovierungsarbeiten am Schloss den Standort gewechselt und sein überwiegend jüngerer Publikum mit Beatz am Parkplatz der VR Bank bestens unterhalten. Die Band „Hot Stuff“ aus Aschaffenburg böt feinste Unterhaltung mit der Musik der 70er und 80er Jahre am Marktplatz. Die Band um Andy Kirchner sorgte auch mit dem passenden Outfit von Afro-Look über Schlaghosen und Plateauschuhen auch für das Auge einen Blickfang und die Klassiker von ABBA und anderen Stars der Zeit wurden lauthals mitgesungen. In den Pausen sorgte Michael Czimenga mit seiner Laser-show für Abwechslung. In diesem Jahr war das „Alte Rathaus“ Kulisse für eine farbige Illumination und so konnte man das alte Gebäude in zahlreichen unterschiedlichen Farben bewundern. Direkt davor waren die Pfadfinder des „Stammes Bonifatius“ der katholischen Kirchengemeinde angesiedelt die mit dem beliebten Kinderschminken und anderen Programmpunkten die Kinder in ihren Bann zogen.

Am Lindenplatz unterhielt die Band Doc Rock“ mit Rockklassikern von Queen und vielen anderen. Die Band, deren Musiker aus Salmünster und Umgebung kommen, sind hier im Kreis keine Unbekannten

Blue Moon und BierMeilenFest-Impressionen 2016



und hatten viele Fans an der Bühne. Der Shuttle Service der Kreiswerke sorgte erneut für einen reibungslosen Transport der Gäste von den umliegenden Orten und so konnten zwischen 5.000 und 7.000 Besucher in Wächtersbach begrüßt werden. Nach Angaben aller Sicherheitskräfte war es wieder ein reibungsloses Fest. Im Nachgang wurde ein Handtaschendiebstahl gemeldet und drei kleine Rängeleien wurden von der Polizei und den Sicherheitsleuten im Keime erstickt. Auch das „Rote Kreuz“ meldete lediglich zwölf

Hilfeleistungen, von denen keine eine Behandlung im Krankenhaus erforderte oder eine größere Verletzung nach sich zog und so kann ein positives Fazit gezogen werden. Am Sonntag erfolgten die Aufräumarbeiten. Leider fiel der bestellte Kehr Dienst wegen einer Panne aus und so konnten die Plätze erst am Montag fertig gereinigt werden, nachdem am Sonntag alle Beteiligten zu Besen und Schippe griffen und das Meiste beseitigt hatten.



Im Mai wurden durch die Feuerwehren aus Wächtersbach 46 Einsätze abgearbeitet, im Juni 13 Einsätze. Bis zum 8. Mai wurden durch die Feuerwehren der Stadt Wächtersbach zahlreiche Brandsicherheitsdienste im Rahmen der Messe Wächtersbach gestellt.

Am 1. Mai, 7.08 Uhr, wurde der Abrollbehälter Atemschutz zu einem Wohnhausbrand in Hasselroth angefordert. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 6. Mai, 18.35 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einem Kleinf Feuer an der Bahnlinie unterhalb der Bahnbrücke am Auweg / Industriestraße alarmiert. Das Feuer wurde gelöscht. Im Einsatz waren zwei Fahrzeuge.

Am 7. Mai, 5.46 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einem Alarm der Brandmeldeanlage einer Firma in der Brückenstraße alarmiert. Dabei handelte es sich um einen Fehlalarm. Im Einsatz waren drei Fahrzeuge.

Ab 8 Uhr wurde durch die Feuerwehr Wächtersbach und die Feuerwehr Wittgenborn ein Brandsicherheitsdienst während der Veranstaltung Strong Viking in Wittgenborn gestellt. Im Einsatz war jeweils ein Fahrzeug.

Am 15. Mai, 11.43 Uhr, wurde die Feuerwehr Weilers zu einer Hilfeleistung auf einem Feldweg zwischen Weilers und Schlierbach alarmiert. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 17. Mai, 4.38 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach zusammen mit einem Rettungswagen zu einem Brand einer Gartenhütte „Am Roten Berg“ alarmiert. Durch zwei Trupps unter Atemschutz wurde eine Brandausbreitung auf umstehende Gartenhütten verhindert und das Feuer gelöscht. Im Einsatz waren vier Fahrzeuge. Im Laufe des Vormittags wurde die Einsatzstelle erneut kontrolliert.

Am 26. Mai, 10.40 Uhr, wurde die Feuerwehr Aufenau zu einer Amtshilfe für die Polizei alarmiert. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Um 20.31 Uhr wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einer Türöffnung für den Rettungsdienst in die Bachstraße alarmiert. Die Tür wurde mittels Brechwerkzeug geöffnet, um dem Rettungsdienst Zutritt zur Wohnung zu verschaffen. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 29. Mai, 18.18 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einem Alarm der Brandmeldeanlage eines Altenheims in der Châtilloner Straße alarmiert. Dabei handelte es sich um einen Täuschungsalarm. Im Einsatz waren drei Fahrzeuge.

Um 23.02 Uhr wurde die Feuerwehr Wächtersbach zusammen mit dem Rettungsdienst zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person und brennendem Fahrzeug auf die B 276 in Richtung Eiserne Hand alarmiert. Noch auf der Anfahrt kam die Rückmeldung, dass kein Fahrzeug brennt und alle Perso-

nen befreit sind. Vor Ort wurde der Rettungsdienst bei der Versorgung der Verletzten unterstützt. Weiterhin wurde die Einsatzstelle abgesichert und der Brandschutz sichergestellt. Im Einsatz waren vier Fahrzeuge.

Am 30. Mai, 11.33 Uhr, wurden die Feuerwehren aus Wittgenborn und Wächtersbach zu einer Ölspur in die Spielberger Straße alarmiert. Die Ölspur wurde beseitigt. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 2. Juni, 18.57 Uhr, wurde die Feuerwehr Aufenau zu einem Hochwassereinsatz in der Frankfurter Straße alarmiert. Im Einsatz waren zwei Fahrzeuge.

Am 6. Juni, 9.31 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einer Ölspur auf die A66 Fahrri chtung Frankfurt alarmiert. Die Ölspur wurde beseitigt. Im Einsatz waren zwei Fahrzeuge.

Am 8. Juni, 15.41 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einem Hilfeleistungseinsatz in den Rödern alarmiert. Hier wurde eine Ölspur beseitigt. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 14. Juni, 18.43 Uhr, wurde durch die Leitstelle Main-Kinzig die Bereitstellung eines Abrollbehälters mit Sandsäcken und Schmutzwasserpumpen gefordert. Durch einige Kameraden wurde der Abrollbehälter

beladen und im Sicherheitszentrum bereitgestellt.

Um 22.16 Uhr wurde der Abrollbehälter mit Sandsäcken nach Hasselroth alarmiert. Im Ortsteil Niedermittlau wurden die Sandsäcke an die örtlichen Feuerwehren übergeben. Gegen 1.30 Uhr konnte die Rückfahrt angetreten werden. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 21. Juni, 21 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einer Hilfeleistung im Bereich des Bahnhofs der Deutschen Bahn alarmiert. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 23. Juni, 10.27 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einer Hilfeleistung in die Spielberger Straße alarmiert. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

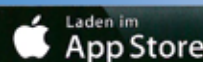
Am 25. Juni, 5.43 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach mit dem Abrollbehälter mit Sandsäcken nach Schlüchtern alarmiert. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 30. Juni, 9.04 Uhr, wurde die Feuerwehr Aufenau und Wächtersbach zu einer Tierrettung in die Leipziger Straße alarmiert. Im Einsatz war jeweils ein Fahrzeug.

Weitere Informationen und Details zu den Einsätzen finden Interessierte unter www.feuerwehr-waechtersbach.de oder auch unter facebook.com/feuerwehrwaechtersbach

Die aktuelle kostenlose Smartphone-APP der Stadt Wächtersbach

- für smartphone & tablet
- für android & iOS



Wir trauern mit den Angehörigen um

Roland Krischke

der im Alter von 73 Jahren verstorben ist.

Roland Krischke war in der Zeit von 1972 bis 1989 Mitglied des Ortsbeirates Innenstadt.

Die kommunalpolitische Tätigkeit von Roland Krischke wurde insbesondere getragen von seinem Bemühen um das Wohl der Menschen in seiner Heimatstadt Wächtersbach und einem großen sozialen ehrenamtlichen Engagement.

Ausgezeichnet wurde diese ehrenamtliche Arbeit im Jahre 1986 mit der Verleihung des Stadtsiegels der Stadt Wächtersbach.

In dankbarer Anerkennung seines verdienstvollen Wirkens nehmen wir von Roland Krischke Abschied.

Stadt Wächtersbach

Weiher
Bürgermeister

Peetz
Erster Stadtrat

Trauerdruck.sachen

Wir bieten Ihnen eine individuelle Beratung, einen schnellen und flexiblen Druck. Gerne können Sie mit uns auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.



ächt vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 9 bis 12.30 Uhr,
Mo. und Do.: 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Sonntag, 17.: 9 Uhr: Gottesdienst in Weilers. 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 24.:** 11 Uhr: Gottesdienst zum Abschluss der Ferienspiele im Pfarrgarten Poststraße. **Freitag, 29.:** 15 Uhr: Café Lichtblick - Trauercafé in der Bücherei. **Sonntag, 31.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. 11 Uhr: Abendgottesdienst in Wächtersbach.

Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise und Gruppen:

Kinderchor: montags, 14.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kleiderkam-**

mer und Soziallädchen: montags, 14 bis 17.30 Uhr. **Posaunenchor:** montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kirchenchor:** montags, 20 Uhr, im Gemeindehaus. **Jugend-Gospelchor „HONEY CREW“** (ab 14 Jahre): mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Buchausleihe:** donnerstags, 16 bis 18 Uhr in der Bücherei. **Pfadfinder:** freitags, 15.30 bis 17 Uhr (sieben bis zehn Jahre); mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr beide Gruppen, Friedrich-Wilhelm-Str. 40. **In den Sommerferien finden keine Gruppen und Kreise statt.**

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag 17.: kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Montag, 18.:** 18 Uhr: Abendmesse. **Freitag, 22.:** 18 Uhr: Abendmesse. **Samstag, 23.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 24.:** 9.30 Uhr: Hochamt. **Montag, 25.:** 18 Uhr: Abendmesse. **Freitag, 29.:** 18 Uhr: Abendmesse. **Samstag, 30.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 31.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach**

Sonntag, 17.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 24.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 31.:** 11 Uhr: Heilige Messe.



Scherfer
Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (06053) 1458



Der gemeinsame Glaube an Jesus Christus hatte sie zusammengeführt. Auf Einladung der Kolpingsfamilie Aufenau trafen sich einheimische Christen mit orthodoxen Christen aus Eritrea und Äthiopien - sie wohnen alle als Flüchtlinge in Aufenau oder in den benachbarten Gemeinden - in der Pfarrkirche „Zur schmerzhaften Mutter Gottes“ in Aufenau. Der Vorsitzende Robert Kraus konnte rund 50 Gläubige begrüßen, darunter 30 Flüchtlinge sowie die beiden orthodoxen Diakone Getu Tibebe (Äthiopien) und Dawit Brhane (Eritrea). Beide beteten, sangen und predigten in ihren Landessprachen Amharisch und Tigrinisch. Mit den deutschen Christen sangen die Flüchtlinge gemeinsam das Lied „Hallelua von Taize“. Beim abschließenden Gebet „Vater unser“ reichten sich alle Gläubigen die Hände und bildeten so eine Gebetskette quer durch die Kirche. Nach der Gebetsandacht hatten die Kolpinger noch in das Alte Pfarrhaus eingeladen. Dort verteilten Letay, Hana, Askal und Brey selbstgebackenes Brot an alle Gekommenen und die Kolpingsfamilie sorgte für die Getränke.



Der Vorstand der SG Hesseldorf-Weilers-Neudorf, die Spieler und auch der Trainer Damir Dudevich freuen sich über einen neuen Satz Trainingshirts. Durch die vielen Neuzugänge in der vergangenen, wie auch in der neuen Saison war ein einheitliches Auftreten nicht mehr möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön geht an den Sponsor Rerahanessian Rafik Geschäftsführer von der Firma „Air Cargo Manpower GmbH“ aus Wiesbaden.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg

Sonntag, 24.: 10 Uhr: Gottesdienst in Spielberg. 18 Uhr: Gottesdienst in Streitberg. 19 Uhr: Gottesdienst in Leisenwald. **Seniorennach-**

mittag: Donnerstag, 21. Juli, 15 Uhr, im Ev. Gemeindehaus in Spielberg.

Evangelische Kirchengemeinde Waldensberg

Sonntag, 17.: 9.15 Uhr: Gottesdienst. **Sonntag, 24.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst. **Sonntag, 31.:** 18 Uhr: Abendgottesdienst. **Kleinkindgruppe:** mittwochs, 16 Uhr, im Aug.-Greife-Haus. **Konfirmandenunterricht:** dienstags,

von 15.55 Uhr bis 16.25 Uhr zusammen mit den Konfirmanden der Kirchengemeinde Spielberg im Gemeindehaus in Spielberg. **Kirchenvorstandssitzung:** ist erst wieder im August.

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenau/Neudorf

Sonntag, 17.: 10.30 Uhr: Heilige Messe. **Mittwoch, 20.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in Aufenau. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenau. **Donnerstag, 21.:** 18 Uhr: Abendmesse in Neudorf. **Sonntag, 24.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe in Auf-

enau. **Mittwoch, 27.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in Aufenau. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenau. **Donnerstag, 28.:** 18 Uhr: Abendmesse in Neudorf.

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 20.: 19.30 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 21.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 23.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Peter Ullinger. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Mittwoch, 27.:** 19.30 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 28.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 30.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Ingo Huna-

eus. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Mittwoch, 3. August:** 19.30 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Arche: Ev. Freikirche e.V. **Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst,** in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06053-9945.

www.vgv-waechtersbach.de

IMPRESSUM

WÄCHTERSACHER HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.870 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13 oder 61 87 40, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof,
Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2009
vom 1. Juni 2009.

VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 25. Juli, 15 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 30. Juli.

*Vielfältig
wie die
Natur*

Testen Sie uns!
Wir sind Ihr
Partner in Sachen
Anzeigen-, Broschüren-,
Plakat- und Flyergestaltung.

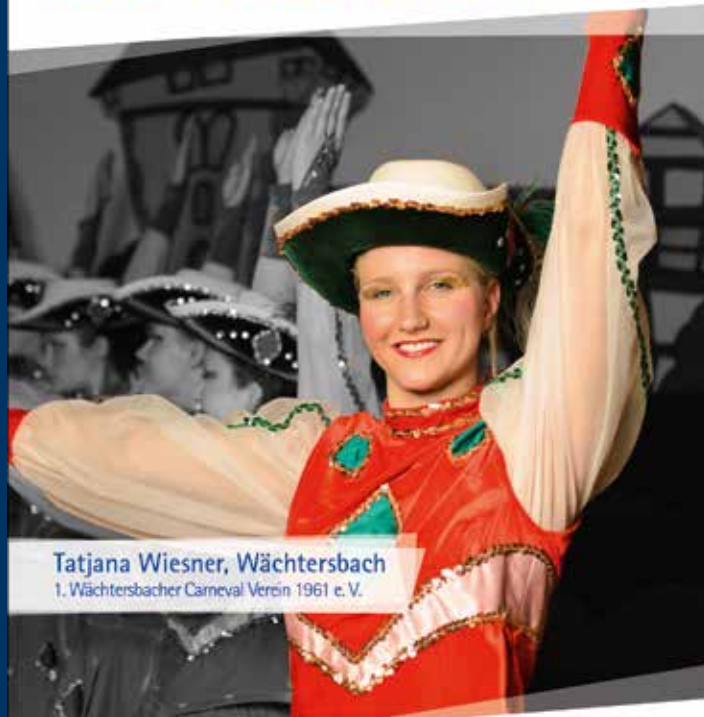
wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr
Montag und Donnerstag:
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

EINE VON **HIER!**



Tatjana Wiesner, Wächtersbach
1. Wächtersbacher Carneval Verein 1961 e.V.

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
06051 84-0 | www.kreiswerke-main-kinzig.de



Cocktailkurs für Fortgeschrittene

30.07. 2016

Es erwarten Sie die Themen:
Mixen wie die Profis & Kräutercocktails
Lernen Sie die tollen Tipps und Tricks der
Cocktail-Spezialisten von

We Cocktails
Bartender für jeden Anlass

Globus Kundenseminar

Das Team von **We Cocktails** mixt an diesem
Nachmittag mit allen Teilnehmern die beliebtesten
Cocktail-Spezialitäten unter professioneller Anleitung.
Sie kennen die Basics des Mixens schon und wollen
gerne noch etwas dazu lernen?
Cocktails mit Kräutern finden Sie zwar spannend,
haben sich aber bisher noch nicht ran getraut?
Dann wird ihnen dieses Seminar gefallen.

Natürlich inklusive leckerer Cocktails zum Probieren,
Rezepten zum Mitnehmen und einem Teilnahmezertifikat.
Wir freuen uns auf Sie!

30.07.2016 - 13.00-15.30 Uhr

Teilnahmekarten erhalten Sie ab sofort zum Preis von
an der Globus Kundeninformation:

19.- €

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße · 63607 Wächtersbach
Gesellschaftsitz: Am Wirthembösch,
66606 St. Wendel,
Telefon 06053-8060,
Montag-Samstag: 8.00-21.00 Uhr

